

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ferat Koçak, Clara Büniger,
Doris Achelwilm, weiterer Abgeordneter und der Fraktion Die Linke
– Drucksache 21/3016 –**

Rechtsextreme Aufmärsche im dritten Quartal 2025

Vorbemerkung der Fragesteller

Kundgebungen und Demonstrationen gehören zum typischen Aktionsrepertoire der extremen Rechten. Die Größe solcher Aufmärsche reicht von einer Mahnwache mit einem Dutzend bis zu Großdemonstrationen von mehreren Tausend Teilnehmern und Teilnehmerinnen. Insbesondere an jährlich wiederkehrenden Daten, wie der alliierten Bombardierung bestimmter Städte, dem 1. Mai oder dem 1. September als Antikriegstag, mobilisiert die extreme Rechte zu regionalen und bundesweiten Aufmärschen. Zudem finden rechte Aufmärsche statt, die gezielt Stimmung gegen gesellschaftlichen Fortschritt und gegen Minderheiten machen, unter anderem gegen Pride-Veranstaltungen oder gegen Geflüchtetenunterkünfte.

Rechtsextreme Aufmärsche dienen zur Einschüchterung all derjenigen, die zum Feindbild ernannt wurden, wie Migrantinnen und Migranten, politisch Andersdenkende, Queers und andere Minderheiten. Ein weiterer beabsichtigter Effekt ist die Zermürbung der demokratischen Öffentlichkeit, die an die scheinbare Normalität rechtsextremer Aufmärsche gewöhnt werden soll.

Die Strategie der „Raumaneignung“ spielt dabei eine zentrale Rolle: Rechtsextreme Gruppen versuchen, durch wiederholte Präsenz bestimmte Orte als eigene Territorien zu markieren.

Studien weisen darauf hin, dass solche Veranstaltungen mitunter als Erlebnisräume und Rekrutierungsorte für den rechtsextremen Nachwuchs sowie zur Vernetzung dienen (Garsztecki, Laux, Nebelin [Hg.]: 2023, S. 168).

1. Wie viele Aufmärsche, Mahnwachen oder sonstige öffentliche Auftritte der extremen Rechten fanden im dritten Quartal 2025 statt, wer trat bei diesen Aufmärschen als Anmelder in Erscheinung, und wo fanden die Demonstrationen statt (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung sind im dritten Quartal 2025 die nachfolgend tabellarisch aufgelisteten, von Rechtsextremisten durchgeführten oder von Rechtsextremisten dominierten Kundgebungen bekannt geworden.

Hierbei handelt es sich um Kundgebungen, denen in der Regel eine überregionale und/oder nennenswerte Teilnehmermobilisierung zugrunde lag. Informationsstände, Flugblattverteilaktionen oder sonstige lokale öffentliche (Kleinst-)Veranstaltungen, die zumeist keinen überregionalen Bezug aufweisen, werden nicht aufgelistet. Hinsichtlich der Teilnehmerzahl wird darauf hingewiesen, dass die Anzahl der an den Veranstaltungen teilnehmenden Rechtsextremisten von der in der Tabelle aufgeführten Gesamtzahl der Teilnehmer abweichen kann.

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	Teiln. (ca.)
04.07.2025	SN	Chemnitz	Freie Sachsen	Partei	„Die Remigrationshauptstadt begrüßt Martin Sellner“	60
05.07.2025	BB	Falkensee	Jung und Stark, Chemnitz Revolte, Deutsche Jugend Voran	Neonazismus	Ohne Motto	70
05.07.2025	SH	Neumünster	DIE HEIMAT	Partei	„Schluß mit Genderpropaganda und CSD“	40
05.07.2025	NW	Münster	DIE HEIMAT	Partei	„Stoppt den Hass gegen einen Toten – Für eine würdige Grabstätte für Siegfried Borchardt“	130
07.07.2025	SN	Eilenburg	Freie Sachsen	Partei	„Kein Asylheim am Schanzenberg! Abstimmen, bis das Ergebnis passt? Keine Demokratiesimulation im Eilenburger Stadtrat!“	n. b.*
07.07.2025	SN	Zwickau	Freie Sachsen	Partei	„Nein zur Aufrüstung Ja zum Frieden für alle“	n. b.
08.07.2025	SN	Dresden	Freie Sachsen	Partei	„Remigration JETZT! Sachsen wird zur NoGO Area für kriminelle Migranten!“	350
12.07.2025	BB	Bernau bei Berlin	Deutsche Jugend Voran	Neonazismus	„Gegen Genderwahn und Identitätsverwirrung“	50
12.07.2025	BY	Nürnberg	Aryan People's Resistance	Neonazismus	„Gegen Pädophilie“	40
12.07.2025	SN	Pirna	Freie Sachsen, Team Schreiber, Junge Nationalisten	Partei	„Unsere Werte sind keine Trends“	150
12.07.2025	TH	Apolda	Junge Nationalisten	Partei	„Wieder Mal (K)ein Einzelfall“	300
12.07.2025	HE	Fulda	DIE HEIMAT/ Junge Nationalisten	Partei	„Heimat, Familie und Tradition“	50

* Nicht bekannt.

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	Teiln. (ca.)
14.07.2025	SN	Zwickau	Freie Sachsen	Partei	„Nein zur Aufrüstung Ja zum Frieden für alle“	n. b.
19.07.2025	BR	Berlin	Deutsche Patrio- ten Voran	Neonazismus	„Härtere Strafen für Kinderschänden – gegen den Bevölke- rungsaustausch – so- fortige Remigration für illegale/kriminelle Einwanderer“	20
19.07.2025	NW	Münster	DIE HEIMAT	Partei	„Kein Verbot stoppt Schwarz-Weiß-Rot. Gegen polizeiliche Willkür und Schi- kane!“	90
21.07.2025	SN	Zwickau	Freie Sachsen	Partei	„Nein zur Aufrüstung Ja zum Frieden für alle“	n. b.
21.07.2025	HE	Fulda	HEIMAT/ Junge Nationalisten	Partei	„Heimat, Familie und Tradition“	n. b.
26.07.2025	BR	Berlin	Deutsche Jugend Voran	Neonazismus	„Gemeinsam gegen den CSD-Terror und der Identitätsstörung“	40
28.07.2025	SN	Zwickau	Freie Sachsen	Partei	„Nein zur Aufrüstung Ja zum Frieden für alle“	n. b.
08.08.2025	NW	Essen	DIE HEIMAT	Partei	„Heimat verteidigen! Linke Gewalt ächten! Am 14.09. HEIMAT wählen!“	50
10.08.2025	SN	Bautzen	Urbs Turrium	Neonazismus	„Mann und Frau – Das wahre Fundament des Lebens!“	550
11.08.2025	SN	Zwickau	Freie Sachsen	Partei	„Zwickau Stadt des Friedens“	n. b.
16.08.2025	RP	Alzey	Kameradschaft Rheinessen	Neonazismus	„Mord verjährt nie! Gebt die Akte frei! Recht statt Rache“	30
16.08.2025	BR	Berlin	DIE HEIMAT	Partei	„Mahnwache für Udo VOIGT“	20
18.08.2025	SN	Zwickau	Freie Sachsen	Partei	„Zwickau Stadt des Friedens“	n. b.
23.08.2025	ST	Magdeburg	DIE HEIMAT/ Junge Nationa- listen	Partei	„Familie, Heimat & Nation statt CSD & Perversion“	350
23.08.2025	HE	Friedberg	DIE HEIMAT/ Junge Nationa- listen	Partei	„Heimat, Familie & Nation statt CSD!“	50
25.08.2025	SN	Bad Lausick	Freie Sachsen	Partei	„Freie Sachsen unter- stützen den Montags- protest in Bad Lau- sick“	n. b.
25.08.2025	SN	Zwickau	Freie Sachsen	Partei	„Zwickau Stadt des Friedens“	n. b.

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	Teiln. (ca.)
25.08.2025	SN	Chemnitz	Freie Sachsen	Partei	„Freie Sachsen unterstützen den Montagsprotest in Chemnitz!“	20
29.08.2025	SN	Chemnitz	Freie Sachsen	Partei	„Freiheit für Marla!“	90
30.08.2025	SL	Völklingen	Kameradschaft Rheinhessen	Neonazismus	„Auf die Straße! Gegen Ausländergewalt!“	n. b.
01.09.2025	BR	Berlin	Deutsche Jugend Voran	Neonazismus	ohne (nicht angemeldete Versammlung)	30
01.09.2025	SN	Zwickau	Freie Sachsen	Partei	„Zwickau Stadt des Friedens“	n. b.
04.09.2025	SN	Hartha	Freie Sachsen	Partei	„Nein zum Heim in Hartha – M.B. fährt das Sachsenmobil vor das Rathaus!“	30
06.09.2025	SN	Friedberg	DIE HEIMAT	Partei	„Traditionelle Familie stärken“	90
08.09.2025	SN	Zwickau	Freie Sachsen	Partei	„Freie Sachsen unterstützen den Zwickauer Montagsprotest“	n. b.
08.09.2025	SN	Chemnitz	Freie Sachsen	Partei	„Merkel muss weg! Chemnitz hat nicht vergessen!“	110
12.09.2025	SN	Hartha	Freie Sachsen	Partei	„Nein zum Heim, Hartha wehrt sich!“	180
12.09.2025	NW	Dortmund, Bochum, Essen	DIE HEIMAT	Partei	„Kommunalwahlen 2025 – Am 14.09. die HEIMAT ins Ruhrparlament wählen“	20
13.09.2025	SN	Zwönitz	Freie Sachsen	Partei	„Friedenstauglich statt kriegstüchtig!“	n. b.
13.09.2025	NW	Münster	DIE HEIMAT	Partei	„Gegen Repression hilft nur noch mehr Demonstration!“	80
20.09.2025	SN	Döbeln	DIE HEIMAT/ Junge Nationalisten	Partei	„Heimat, Familie & Nation statt CSD!“	90
26.09.2025	SN	Hartha	Freie Sachsen	Partei	„Nein zum Heim, Hartha wehrt sich! – mit M.B. und seinen lustigen Freunden!“	70
27.09.2025	SN	Görlitz	Gorelic Resista	Neonazismus	„Heimat und Tradition bewahren und Kinder schützen vor dem Genderwahn!“	140

2. Mit welchem Motto bzw. Thema wurden die in Frage 1 erfragten Aufzüge angemeldet, wie viele Personen nahmen an den einzelnen Aufzügen teil, und fand eine überregionale Mobilisierung statt?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

Darüber hinaus liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

3. An welchen der in Frage 1 erfragten Aufzüge war die Partei „Die Heimat“ (vormals Nationaldemokratische Partei Deutschlands [NPD]) oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?
4. An welchen der in Frage 1 erfragten Aufzüge war die Partei „Der III. Weg“ oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?
5. An welcher der in Frage 1 erfragten Aufzüge war die AfD oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?
6. Welche der in Frage 1 erfragten Aufzüge wurden aus dem Spektrum der Kameradschaften bzw. sonstigen Neonaziszene organisiert, und um welche Kameradschaften bzw. sonstigen Organisationen handelte es sich hierbei?

Die Fragen 3 bis 6 werden im Sachzusammenhang beantwortet.

Auf die Antwort zu Frage 1, Rubriken „Veranstalter“ bzw. „Zuordnung“, wird verwiesen.

7. Bei welchen Aufmärschen, Mahnwachen oder sonstigen öffentlichen Auftritten der extremen Rechten kam es im dritten Quartal 2025 zu Straftaten, und um welche Straftaten handelte es sich hierbei?
8. Hat es zu den in den Fragen 1 bis 8 erfragten Sachverhalten Nachmeldungen für die ersten zwei Quartale 2025 gegeben, und welche Nachmeldungen hat es im Einzelnen gegeben (bitte nach Quartal aufschlüsseln)?

Die Fragen 7 und 8 werden gemeinsam beantwortet.

Der Bundesregierung liegen im Hinblick auf die Fragen 1 bis 8 keine Erkenntnisse vor. Soweit in dieser Frage auch Bezug auf Nachmeldungen zu Frage 7 genommen wird (Straftaten), wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 5 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 16/9268 verwiesen. Die dortigen Ausführungen sind weiterhin zutreffend.

